

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 13

Unna, den 30. März

1946

Vertretung und Verwaltung des Kreises Unna

Die neuen Mitglieder des Kreistags – Erste öffentliche Sitzung am 3. April.

Der Kommandant der Militärregierung hat in Durchführung der Richtlinien über die Demokratisierung und Dezentralisierung der Lokalregierung, die darauf abzielen, das Verhältnis zwischen Politik und Staatsbeamten aufzulösen, nunmehr auch die Vertretung und Verwaltung des Kreises Unna neu geregelt. Als Organe des Kreises sind eingesetzt:

- a) der Kreistag;
- b) der Landrat;
- c) der Oberkreisdirektor.

Der nach der Besetzung zur Beratung des Landrats zunächst gebildete Kreisvertrauensausschuß kommt in Fortfall. Als beschließendes Organ ist wieder ein Kreistag geschaffen worden, der sich auf gemeinsamen Vorschlag der anerkannten Parteien nach vorheriger Einigung über die Verteilung der 55 Sitze im Kreisparlament aus

- 20 Kandidaten der SPD,
- 20 Kandidaten der CDU,
- 15 Kandidaten der KPD

zusammensetzt. Vorsitzender des Kreistages ist der Landrat. Er ist der politische Vertreter des Kreises. Seine Amtsgeschäfte führt er ehrenamtlich.

Der Oberkreisdirektor ist professioneller nichtpolitischer Beamter und führt die Verwaltung des Kreises im Rahmen der Gesetze nach den Beschlüssen des Kreistages. Er ist als hauptausführender Beamter der Leiter der Kreisverwaltung.

Durch die Militärregierung sind ernannt worden:

- a) zum Landrat des Kreises Unna: Redakteur Hubert Biernat, Heeren;
- b) zum Oberkreisdirektor: Landrat Julius Moenikes, Massen;
- c) zu Mitgliedern des Kreistages:

1. Bergmann Karl Adamek, Rünthe;
2. Bürgerm. Aug. Altrögge, Braam-Ostw.;
3. Bergmann Otto Brandt, Kamen;
4. Professor Dr. Fritz Beckmann, Hilbeck;
5. Bauer Heinrich Büscher, Stockum;
6. Bürovorst Otto Chalybäus, Rünthe;
7. Ehefrau Henriette Dicke, Holzwickede;
8. Schlosser Karl Degelmann, Westtünnen;
9. Gewerkschaftsvert. A. Deilmann, Unna;
10. Ing. u. Kaufmann Wilh. Emrich, Unna;
11. Bürgermeister K. Flessenkämper, Bönen;
12. Schneidermeister Walter Fack, Hilbeck;
13. Bauunternehmer Johann Gerold, Kamen;
14. Kaufmann Alfred Gleissner, Kamen;
15. Stahlhärter Karl Greune, Massen;
16. Bergmann Otto Grages, Westick;
17. Oberlockführ. E. Gerkrath, Holzwickede;
18. Bürgermeister Joh. Heuser, Bergkamen;
19. Amtsbürgermeister Fr. Heitsch, Werries;
20. Schuhmacherm. Fr. Heese, Fröndenbg.;
21. Elektromeist. Otto Hüser, Fröndenbg.;
22. Monteur Johann Herrmann, Pelkum;
23. Gastwirt Hans Immenkamp, Unna;
24. Fachlehrer Walt. Jung, Fröndenbg.;
25. Milchhändl. W. Kettermann, Wiescherh.;
26. Bauer Friedrich Koepe, Bergkamen;
27. Bergmann August Kühler, Rünthe;
28. Pfarrer Dr. Hans Lutz, Unna;
29. Amtsbürgerm. Eduard Lang, Bönen;
30. Baukontrolleur Arth. Manske, Kamen;
31. Invalide Karl Melzer, Werries;
32. Kreisbauernf. K. Maßmann, Kessebör.;
33. Bergmann Heinz. Otte, Herringen;
34. Bauer August Ostermann, Wambeln;
35. Schachtmeister J. von Rekowski, Unna;
36. Reviereister Josef Rissel, Kamen;
37. Bürgermeister J. Strothoff, Unna;
38. Amtsbürgerm. H. Schreiner, Heeren;

39. Ehefrau Antonie Schrader, Unna;
40. Versandleiter Ant. Sprenger, Unna;
41. Kreishandwerksm. P. Schnitger, Unna;
42. Walzer Paul Stephan, Fröndenbg.;
43. Ehefrau Auguste Spang, Rünthe;
44. Arzt Dr. Emil Specht, Heeren;
45. Bergmann Otto Schmidt, Heeren;
46. Werkzeugschlosser W. Sieger, Unna;
47. Bergwerksdir. H. Schwenke, Kamen;
48. Schneiderm. Th. Schürhoff, Herringen;
49. Bergmann Aug. Theimann, Heeren;
50. Bauunternehmer Karl Täger, Unna;
51. U. B. Sekretär H. Volz, Altenböge;
52. Bauer Bernh. Velmerig, Rhynern;
53. Kunstmaler Heinz Wittler, Heeren;
54. Elektro-Ing. Alfr. Weber, Holzwickede;
55. Kaufmann Otto Wölfling, Unna.

Der jetzt noch durch den Kommandanten der Militärregierung ernannte Kreistag soll demnächst durch die von den Kreiseingesessenen gewählten Mitglieder ersetzt werden.

Zur ersten Kreistagssitzung mit nachstehend aufgeführter Tagesordnung sind die Mitglieder auf Mittwoch, den 3. April 1946, vormittags 9 Uhr, in die Aula der Mädchenoberschule Unna, Bornekamp, einberufen worden.

Punkt 1: Einführung der Kreistagsmitglieder; Punkt 2: Beschlußfassung über a) Kreissatzung, b) Geschäftsordnung; Punkt 3: Wahl der Kreisdeputierten; Punkt 4: Wahl des Kreisausschusses; Punkt 5: Wahl der beratenden Ausschüsse; Punkt 6: Wahl des Entnazifizierungsausschusses.

Die Sitzung des Kreistages ist öffentlich.

Der Landrat.

Dauergenehmigungen für Samstags/Sonntagsfahrten.

Gemäß Rundschreiben Nr. 141 vom 6. März 1946 des Herrn Oberpräsidenten — Straßenverkehrs-Direktion — in Münster werden die von der Provinzial-Militärregierung erteilten Dauergenehmigungen für Samstags-Sonntagsfahrten und für Fahrten

über 80 km für Pkw. und Kräder am 31. 3. 1946 ungültig.

Neue Anträge auf Erteilung dieser Dauergenehmigung sind bei dem zuständigen Straßenverkehrsamt einzureichen. Die Anträge müssen eingehend begründet sein; eine Angabe „Sonntagsdienst“ genügt nicht. Das Straßenverkehrsamt hat die Anträge auf ihre Dringlichkeit zu prüfen und sie dann mit seiner Stellungnahme der örtlichen Militärregierung vorzulegen. Von dort werden die Anträge nach Prüfung der Provinzial-Militärregierung zugewiesen, die über die Anträge endgültig entscheidet.

Vom 1. April 1946 ab sind nur die Bescheinigungen über Dauergenehmigungen für Samstags-Sonntagsfahrten und für Fahrten über 80 km gültig, die die Unterschrift des SO 1 Offiziers von Hwy. & Hwy. Tpt der Provinzial-Militärregierung tragen.

Anträge für Samstags-Sonntagsfahrten und für Fahrten über 80 km im Einzelfall sind formlos in Deutsch und Englisch mit Fahrtenbuch dem zuständigen Straßenverkehrsamt mindestens 10 Tage vor Antritt der Fahrt einzureichen.

Anträge auf Erteilung der Dauergenehmigung für Samstags-Sonntagsfahrten und für Fahrten über 80 km sind nach den beim Straßenverkehrsamt vorliegenden Vordrucken in Deutsch und Englisch mit Fahrtenbuch dem zuständigen Straßenverkehrsamt einzureichen.

Der Landrat.

Sperrzeit für Tauben

Auf Grund gesetzlicher Ermächtigung wird für den Umfang des Kreises Unna die Sperrzeit für Tauben im Rahmen der diesjährigen Frühjahrseinstellung auf die Zeit vom 1. April bis 30. April festgesetzt. Die Taubenhalter sind verpflichtet, ihre Tauben in dieser Zeit so einzusperren, daß ein Ausfliegen auf die bestellten Felder und Gärten nicht möglich ist.

Zu widerhandlungen werden bestraft. Diese Anordnung findet auf Brieftauben keine Anwendung.

Unna, den 20. März 1946.

Der Landrat.

Die Aufnahme der Lernanfänger

erfolgt in Unna am Montag, dem 1. April, um 10 Uhr, in den zuständigen Schulen.

Der Bürgermeister.

Eierverteilung zu Ostern

Aufgrund des Anmeldeabschnittes A werden 2 Eier und zwar auf die Einzelabschnitte 1 und 2 der Eierkarte je 1 Ei für jeden Versorgungsberechtigten ausgegeben.

Die Ausgabe erfolgt ab sofort durch die für den Eierverkauf zugelassenen Kleinverteiler, bei welchen der Anmeldeabschnitt A der Eierkarte abgegeben wurde. Der Bezug von Eiern unmittelbar vom Erzeuger (Hühnerhalter), auch gegen Anmeldeabschnitte und Einzelabschnitte der Eierkarte ist unzulässig und verboten.

Kleinverteiler, die das Kistenmaterial einschl. Verpackung nicht schnellstens und restlos zurückgeben, können bei späteren Eierverteilungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Unna, den 25. März 1946.

Der Landrat des Kreises Unna.

— Ernährungsamt. —

Wiedereinrichtung

konfessioneller Volksschulen

Hiermit weise ich nochmals besonders darauf hin, daß die Frist zur Entschlußfassung der Wiedereinrichtung konfessioneller Volksschulen mit dem 7. April 1946 abgelaufen ist. Später noch abgegebene Erklärungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Landrat.

Erhöhung der Hundesteuer.

Zur Hundesteuerverordnung der Stadt Unna vom 5. 7. 1939 ist mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde ein Nachtrag erlassen worden. Durch diesen Nachtrag, der am 1. 4. 1946 in Kraft tritt, wird die Hundesteuer für den ersten Hund von 20 RM auf 30 RM pro Jahr erhöht.

Unna, den 25. März 1946.

Der Bürgermeister: Nie mann.

Hausbrandstoffe

Der Abschnitt 11 des Bezugsausweises wird hiermit zur Belieferung aufgerufen.

Unna, den 27. März 1946.

Der Bürgermeister.

Wirtschaftsstelle.

Erfolgreiche Haussammlung

Die in der Stadt Unna durchgeführte Haussammlung für das Grubenunglück Grimberg hat das schöne Ergebnis von 29 521,25 Reichsmark erzielt. Allen Spendern und Sammlern spreche ich auf diesem Wege meinen Dank aus.

Der Bürgermeister.

Taxtermine

für landwirtschaftliche Nutzpferde

Infolge einiger Veränderungen besteht Veranlassung, die Taxtermine für landwirtschaftliche Nutzpferde erneut bekanntzugeben. Sie finden statt:

An jedem 1. Montag im Monat um 9.30 Uhr in Unna, Alte Brauerei; Taxator: Bauer Walter Schultz, Unna, Hertingerstr. An jedem 1. Mittwoch im Monat um 8 Uhr in Kump, Deckstation und ebenfalls an jedem 1. Mittwoch im Monat um 10 Uhr in Osttünnen, Wirtschaft Mittp. Taxator für Kump und Osttünnen: Bauer Bernhard Rüter in Süddinker. Er wird dabei von dem Bauern Paul Mentrop in Osttünnen unterstützt.

Kreisbauernschaft Unna.

Neuaufnahmen an der Oberschule für Jungen zu Kamen

Die Aufnahmeprüfung für die Klasse 1 der Oberschule für Jungen zu Kamen findet Freitag, den 5. April 1946, statt. Die Anmeldungen hierzu werden Dienstag, den 2. April, und Mittwoch, den 3. April 1946, im Schulgebäude der Oberschule, Hammerstraße 192, von 9—12 Uhr, entgegen genommen.

Es können für die unterste Klasse Kinder angemeldet werden, die Herbst 1945 oder Winter 1945/46 in das 4. Schuljahr eingeschult sind und Ostern 1946 in das 5. Schuljahr versetzt werden.

Bei der Anmeldung sind vorzuzeigen: 1. Familienbuch bzw. Geburtsurkunde; 2. Impfschein; 3. ein von der Volksschule für die Aufnahmeprüfung ausgestelltes Zeugnis. — Für die Prüfung sind Schreibzeug und Papier mitzubringen.

Der Schulanfang für die 1. Klasse ist der 1. Schultag nach Ostern.

Kamen, den 25. März 1946.

Der Anstaltsleiter.

AUFRUF

an die Eltern, Erzieher und Jugendlichen des Kreises Unna!

Die Jugend zur leiblichen, körperlichen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit zu erziehen, ist das erste und oberste Gebot der Eltern und Erzieher! Die Verwahrlosung unserer Jugend in körperlicher und sittlicher Hinsicht ist geradezu katastrophal!

Vor den Gerichtsschranken erscheinen unzählige Jugendliche! Unzählige liegen in den Krankenhäusern oder befinden sich in ärztlicher Behandlung, weil sie infolge ihres unsittlichen Lebenswandels mit Krankheiten behaftet sind, die ihr eigenes Leben und das Leben und die Gesundheit ihrer Mitmenschen auf das schwerste gefährden.

Es ergeht daher an alle der Appell, die Jugendschutzgesetze des Staates zu unterstützen bzw. zu beachten.

Jugendlicher ist, wer noch nicht 18 Jahre alt ist!

Auszug aus den Jugendschutzgesetzen.

- Verboten ist:
1. Die Abgabe von Spirituosen und Tabakwaren an Jugendliche!
 2. Der Besuch von Filmvorführungen mit Ausnahme der für jugendliche zugelassenen Filme!
 3. Der Besuch von Schieß- und Billardhallen!
 4. Der Besuch öffentlicher Tanzlustbarkeiten ohne Begleitung des Erziehungsberechtigten oder einer von ihm beauftragten volljährigen Person und auch dann nur bis 21.00 Uhr.
 5. Das Herumtreiben Jugendlicher auf öffentlichen Straßen und Plätzen während der Dunkelheit!
 6. Der Besuch von Gaststätten aller Art ohne Begleitung des Erziehungsberechtigten oder einer von ihm beauftragten volljährigen Person und auch dann nur bis 21.00 Uhr!
 7. Der Besuch öffentlicher Varietés und Kabarettvorstellungen mit Ausnahme der eigens für jugendliche zugelassenen Vorstellungen!
 8. Das Rauchen Jugendlicher in der Öffentlichkeit!

Eltern und Erzieher, die in Zukunft gegen diese Gesetze verstoßen, werden zur Rechenschaft gezogen!

Die Geld- und Gefängnisstrafen, die auf den Verstoß gegen die Jugendschutzgesetze erlassen sind, sind nicht unerheblich, abgesehen davon, daß den Eltern und Erziehern vom Staate das Sorge- und Erziehungsrecht genommen werden kann.

Ihr Eltern und Erzieher, seid Eurer hohen Verantwortung bewußt und helft mit in der Bekämpfung und Verhütung der Verwahrlosung unserer Jugend!

Der Landrat des Kreises Unna — Kreisjugendamtsausschuß.

Aufrufplan für die Lebensmittelkarten-Abschnitte

über Brot und Nahrungsmittel in der 1. Woche der 87. ZP. vom 1. bis 7. 4. 1946.

In der ersten Woche der 87. Zuteilungsperiode dürfen nur beliefert werden:

1. Alle Kleinabschnitte über Brot mit Nummern 1-40 oder dem Aufdruck 50 g aller Lebensmittelkarten.
2. Alle Abschnitte über Brot A mit 1000 g Brot und zwar der Lebensmittelkarten für Erwachsene 11, 21, 31, Jugendliche 12, 22, 32, Kinder 13, 23, 33, Kleinkinder 14, 24, 34, Selbstversorgerbrotkarte 46, Ergänzungskarte für Schwerstarbeiter 67, erste Woche.
3. Die Abschnitte der ersten Woche der Bezugsausweise für Speisekartoffeln 87 I für Personen über 3 Jahre, 87 I/II für Personen unter 3 Jahre.
4. Andere Abschnitte über

Wiederaufnahme des Eilgut- und beschleunigten Eilgutverkehrs im Bereich der RBD. Wuppertal

Vom 25. März 1946 ab ist im Bereich der Reichsbahndirektion Wuppertal der Eilgut- und beschleunigte Eilgutverkehr in vollem Umfang wieder aufgenommen. Bei der geringen Zahl von Eilgutwagen muß Eilgut vorläufig in größerem Umfang mit Frachtgut zusammen befördert werden. Es wird jedoch sowohl bei der Annahme zur Beförderung, als auch bei der Beförderung selbst bevorzugt behandelt. Alle weiteren Auskünfte sind bei den Güterabfertigungen zu erhalten.

Teilmonatskarten zulassungskartenpflichtig

Von Sonntag, den 31. 3. 1946 ab, dürfen Inhaber von Teilmonatskarten zulassungskartenpflichtige Züge nur noch mit Zulassungskarten benutzen. Vom gleichen Tage an ist auch die Benutzung der Wagen für Zeitkarteninhaber mit Teilmonatskarten nicht mehr gestattet. Wenn von diesem Zeitpunkt an ein Reisender mit Teilmonatskarte in einem zulassungskartenpflichtigen Zug zurückgelegte Strecke den doppelten Fahrpreis, mindestens jedoch 3 RM. zu zahlen, außerdem muß er auf dem nächsten Haltebahnhof den Zug verlassen. Wird dieser Reisende dazu noch in dem Wagen für Zeitkarteninhaber festgestellt, hat er dazu noch die Nachfolgegebühr von 3 RM. zu entrichten.

Reichsbahndirektion Wuppertal.

Militärgericht Unna

Mißglücktes Tauschgeschäft

Eine Flasche selbstgeferdigten Brantweins hatte der 33jährige Dr. med. Günther Rathert, Unna, am Abend des 6. März auf der Friedrich-Ebert-Straße einem im D. befindlichen englischen Unteroffizier als Tauschobjekt gegen englische Zigaretten angeboten. Dieser nahm ihn sofort fest und stellte die Flasche Alkohol sicher. Eine Anklage wegen Zuwiderhandlung gegen das deutsche Brantweinmonopolgesetz wurde erhoben, da eine Verarbeitung von reinem Alkohol, der nur für medizinische Zwecke bestimmt, angenommen wurde.

Zu Beginn der Verhandlung vor dem Militärgericht Unna zog die Anklagevertretung im Einvernehmen mit dem Gericht diese Anklage zurück und erhob neue Anklage wegen Zuwiderhandlung gegen die öffentliche Ordnung und die Interessen der Alliierten Streitkräfte, da die Herkunft des reinen Alkohols als aus nichtmedizinischen Beständen bereits durch die Verteidigung der Anklagevertretung vor Beginn der Verhandlung informatorisch bewiesen war. Es handelte sich um ein schweres Vergehen, sagte der Vertreter der Anklage u. a., einem englischen Soldaten im Dienst Alkohol anzubieten. Zahlreiche englische Soldaten seien von den ihnen zum Tausch angebotenen hausgemachten Brantweinsorten erkrankt, weshalb von den britischen Militärbehörden schärfster Kampf allen nicht ordnungsgemäß in einer Fabrik hergestellten Brantweinprodukten gelte. Die Verteidigung hob hervor, daß der Angeklagte es nicht wissen konnte, daß sich englische Soldat im Dienst befand.

Das Urteil lautete auf 1000 RM. Geldstrafe, im Nichtbeitragsfalle 6 Monate Gefängnis.

Sperrstundenvergehen

Wegen eines Verstoßes gegen die Sperrstundenbestimmungen verurteilte das Militärgericht Unna:

Wilhelm Müller, Kamen, zu 14 Tagen Gefängnis und Friedrich Witt, Unna-Königsberg, zu vier Wochen Gefängnis.

Brot an Lebensmittelkarten dürfen nicht beliefert werden.

5. Die Mahlabschnitte der Mahlkarten insgesamt berechnen nur zum Vermahlen von 6500 g. Brotgetreide entsprechend 8000 g Brot.

Nahrungsmittel.

1. Alle Kleinabschnitte über Nahrungsmittel mit Nummer 1-6 oder dem Aufdruck 25 g aller Lebensmittelkarten.

2. Alle Abschnitte N 1 über Nahrungsmittel aller Lebensmittelkarten mit 250 g.

3. Alle Abschnitte über Nahrungsmittel.

Fischzuteilung in der 87. Zuteilungsperiode

Mit Wirkung vom 1. April 1946 werden auf die zusammenhängenden Abschnitte F 1, F 2 der Lebensmittelkarten 11-14 und 21-24 folgende Fischarten und -mengen ausgegeben:

1200 g Frischfisch mit Kopf und Schwanz oder

900 g Frischfisch ohne Kopf und Schwanz oder

900 g Fischkotelett oder Fischstücke oder

900 g Frisch-Heringe (grüne Heringe) oder

600 g Marinaden oder Vollkonserven oder Räucherware oder Fischfilet oder Salzheringe.

Um die Belieferung der Fisch-einzelhändler den Kartenansprüchen der Kundschaft anzugleichen und Ueberstände sowie Verderb zu vermeiden, hat die Militärregierung die Ausgabe von Fisch an die Abgabe eines Bestellscheines gebunden. Als Bestellschein ist der Abschnitt 874 der zum Fischbezug berechtigenden Lebensmittelkarten zu verwenden, der bis zum 2. 4. 1946 beim Fisch-einzelhändler abzugeben und von diesem bis zum 5. 4. 1946 bei der Abrechnungsstelle gegen Bezugsscheine A umzutauschen ist. Die Bezugsscheine sind über Bestellscheine für Fisch auszustellen. Die eingemommenen Bedarfsnachweise über Fisch sind bei den Abrechnungsstellen von den Fischeinzelhändlern spätestens eine Woche

mittel der Ergänzungskarten für Schwerstarbeiter 66 u. Schwerstarbeiter 67 der 1. Woche der Zuteilungsperiode 87 mit 250 g. Stärkeerzeugnisse (Puddingpulver).

Alle Kleinabschnitte über St-Nahrungsmittel aller Lebensmittelkarten mit 25 g.

Kinderstärkemehle.

Alle Abschnitte über Kinderstärkemehle der Lebensmittelkarten mit je 250 g Kinderstärkemehle.

Kindergetreidenahrungsmittel.

Kindergetreidenahrungsmittel sollen in der 1. Woche nicht bezogen werden.

nach der Belieferung durch den Fischgroßhändler abzurechnen.

Der Verbraucher muß seine Fischabschnitte einlösen, sobald sein Fischeinzelhändler mit Ware beliefert ist.

Der Verbraucher ist nicht berechtigt, seine Abschnitte für den Einkauf anderer Arten von Fisch oder Fischwaren zurückzuhalten, zumal Nachlieferungen nicht zu erwarten sind.

Die Einzelbelieferung der Abschnitte F 1 und F 2 mit verschiedenen Fisch- oder Fischwarenarten nach Wahl des Kunden ist von den Einzelhandels-geschäften zur Vermeidung größerer Schwundverluste möglichst abzu-lehnen.

Heringssalat und Fischpaste dürfen nicht auf die Abschnitte F 1 und F 2 abgegeben werden. Diese Fischwaren sind vielmehr von den Ernährungsämtern markenfrei unter bevorzugter Berücksichtigung der caritativen Hilfsküchen, Volksküchen, Werkküchen, Kantinen und Gaststätten abzugeben.

Bei der Ausgabe von Fisch in Gaststätten gelten die obengenannten Rationssätze; jedoch ist die Einzelbelieferung der Abschnitte F 1 und F 2 gestattet. Auf einen Abschnitt werden den Verbrauchern in Gaststätten die Hälfte der obengenannten Rationsmengen geliefert.

Gültigkeit der Bedarfsnachweise

Die Abschnitte der Lebensmittelkarten der 86. Zuteilungsperiode verfallen für folgende Lebensmittelarten:

Brot, Nahrungsmittel,

Weizenmehl auf Nahrungsmittelabschnitte, Stärkeerzeugnisse, Kaffee-Ersatz, Dauerbackwaren, Fleisch, Fett, Butter, Zucker, Marmelade, Speisekartoffeln.

Ihre Gültigkeit behalten dagegen die Abschnitte der Lebensmittelkarten über:

Käse, Fisch, Kinderstärkemehle, Kindergetreidenahrungsmittel, blaue Reisemarken, rote Reisemarken, grüne Abschnitte der Tageskarten.

Versorgung mit Brot, Mehl und Nahrungsmitteln.

Die schwierige Versorgungslage gestattet es nicht, wie früher einzelne Abschnitte der Lebensmittelkarten für die Belieferung mit besonderen Lebensmittelarten, wie z. B. Weizenmehl, zu belassen.

Vom 1. 4. 1946 ab ist daher auf alle Abschnitte der Lebensmittelkarten über Brot und die Abschnitte der Bezugsausweise für Speisekartoffeln, Brot aller Sorten zu liefern, wobei, soweit die Vorratslage es gestattet, Weißbrot möglichst auf die Kleinabschnitte

abgegeben werden soll. Jedoch kann die Belieferung mit Weißbrot nicht vorgeschrieben werden.

Das gleiche gilt von Nahrungsmitteln. Soweit überhaupt auf die Abschnitte über Nahrungsmittel N 1 bis N 8 (für Erwachsene jedoch nur N 1, N 3, N 5) Mehl geliefert werden kann, besteht kein Anspruch auf die Belieferung von Weizenmehl. Der Käufer muß mit dem zufrieden sein, was der Kaufmann gerade vorrätig hat.

Belieferung mit Butter, Margarine, Butterschmalz und Schmalz.

Die Abschnitte über Butter sind mit Butter zu beliefern.

Die Abschnitte über Fett sind mit Margarine zu beliefern. Bei Vorratslage kann auch Butterschmalz und gegebenenfalls sogar Schmalz auf die Ergänzungskarten S 66 und Sst 67 sowie die Berechtigungskarte für Mütter M 70 geliefert werden.

Die Kleinabschnitte über Margarine berechnen in Gaststätten zum Bezüge von Butter als Streichfett und sind alsdann besonders abzurechnen. Für aus Butter zubereitete Speisen dürfen Abschnitte über Margarine nicht angenommen werden.

Diese Vorschrift gilt, bis sie widerrufen wird.

Ernährungsamt Abt. B Unna.

Erfassung der berufsschulpflichtigen Jugendlichen

Alle noch nicht eingeschulten Jugendlichen (Jungen und Mädchen) des Kreises Unna von 14-18 Jahren haben sich zwecks Erfassung am Dienstag, dem 2. April 1946, an einer der folgenden Stellen zu melden:

Unna: Berufsschule, Schulstraße 30, 9-12 Uhr;
Kamen: Neue Diesterweg-Schule, 9 bis 12 Uhr;
Fröndenberg: Sodenkampsschule, 9-12 Uhr;

Wiescherhöfen: Kolonieschule, 10-12 Uhr;
Werries: Kanalschule, 10-12 Uhr.

Berufsschulen für den Kreis Unna

Mütterberatungsstunden im Kreise Unna

In Unna (Stadt) am Montag, dem 1. 4. 46 von 15-16 Uhr im Staatlichen Gesundheitsamt. — In Fröndenberg am Dienstag, dem 2. 4. 46 von 14.30-15.30 Uhr in der Mütterberatungsstelle in der Lutherschule. — In Langschede am Mittwoch, dem 3. 4. 46 von 15-16.30 Uhr in der Mütterberatungsstelle in der Volksschule. — In Rüthen am Mittwoch, dem 3. 4. 46 von 14.30-16 Uhr in der Mütterberatungsstelle in der Schule (neben dem Amt). — In Heeren am Donnerstag, dem 4. 4. 46 von 14.30-16 Uhr in der Mütterberatungsstelle in der kath. Schule. — In Aitenböge am Freitag, dem 5. 4. 46 von 14.30-16 Uhr in der Mütterberatungsstelle in dem evangel. Kindergarten. Die Mütterberatungsstunden stehen unter ärztlicher Leitung.

Staatl. Gesundheitsamt des Kreises Unna, Der Amtsarzt.

Verstärkter Reisezugverkehr auf der Strecke Hagen-Warburg

Zur Bewältigung des starken Reisezugverkehrs auf der Strecke Hagen-Warburg wird vom 25. 3. 1946 ab der bisher nur zwischen Warburg und Bestwig verkehrende Personenzug 614, ab Warburg 12.40 Uhr bis Hagen durchgeführt. Ankunft dort 18.14 Uhr. In der Gegenrichtung wird der Personenzug 621 von Hagen bis Bestwig neu eingelegt. Abfahrt Hagen 19.30 Uhr, Ankunft in Bestwig 22.09 Uhr.

Reichsbahndirektion Wuppertal.

Wieder Europäische Güter- und Reisegepäckversicherung in der britischen Besatzungszone

Die Europäische Güter- und Reisegepäckversicherungsgesellschaft nimmt von sofort ab innerhalb der britischen Besatzungszone wieder die Versicherung von Reisegepäck, Expressen und Aufbewahrungsgepäck auf. Die näheren Einzelheiten sind bei den Gepäckabfertigungen zu erfragen.

Reichsbahndirektion Wuppertal.

Kirchliche Nachrichten Evangelische Gottesdienstordnung

Unna

Sonntag, den 31. März 1946.
Lutherkirche: 9.30 Uhr: Pastor H. Mann; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Taufgedächtnis); 14.00 Uhr: Kindergottesdienst; 15.00 Uhr: Prüfung der Konfirmanden Pastor Lic. Dr. Lutz.
Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Küstermann; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 15.00 Uhr: Prüfung der Konfirmanden Pastor Edelhoff.
Betsaal Massen: 9.30 Uhr: Konfirmation Pastor Mayer; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Mittwoch, den 3. April 1946.
Kindergarten Königsberg: 17.00 Uhr: Passionsandacht.

Donnerstag, den 4. April 1946.
Aula des Oberlyzeums: 20.00 Uhr: Passionsandacht.
Betsaal Massen: 20.00 Uhr: Passionsandacht.

Kamen
Lutherkirche: 9.30 Uhr: Konfirmation Pastor Donsbach; 14.00 Uhr: Konfirmandenprüfung Sup. Philipps.
Lutherkirche: 15.00 Uhr: Kindergottesdienst, Mittwoch, 19.30 Uhr: Passionsandacht Pastor Hagemann.
Bergkamen-Dorf: 9.00 Uhr: Pastor Hagemann; 10.00 Uhr: Kindergottesdienst, Märdienst 16.00 Uhr: Jungfrauenkreis 17.00 Uhr: Montag, 15.30 Uhr: Frauenchor; 19.00 Uhr: Posaunenchor. Dienstag, 19.30 Uhr: Mädchenkreis; 16.00 Uhr: Frauenhilfe Bergkamen-Dorf in der Lutherkirche. Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungfrauen für Knaben. Donnerstag, 16.00 Uhr: Bibelschar. Freitag, 19.00 Uhr: Kirchenchor.

Holzwickede
Sonntag, den 31. März 1946
9.30 Uhr: Gottesdienst. 10.30 Uhr: Kindergottesdienst. 17.00 Uhr: Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls.
Mittwoch, 20.00 Uhr: Passionsandacht.

Bergkamen
Sonntag, den 31. März 1946
9.00 Uhr im Pfarrhaus am Königsplatz: Pastor Elger. 10.00 Uhr im Wohlfahrtsgebäude Schönhausen (Konfirmation): Pastor Domke. Kindergottesdienst fällt aus. Montag, 19.30 Uhr: Jungfrauenkreis. Mittwoch, 16.00 Uhr: Frauenhilfe. Mittwoch, 20.00 Uhr: Singkreis. Donnerstag, 20.00 Uhr: Jungmännerkreis. Freitag, 20.00 Uhr: Passionsandacht.

Stellen

Suche zum sofortigen Antritt Hilfsarbeiter, An

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

Suche für meine Spezialwerkstatt zum Wilhelm Herdies Kassener Straße

ufschul-
dlichen
hulten Jugend-
n des Kreises
haben sich
st, dem 2.
lgenden Stellen
Schulstraße 36,
g-Schule, 9 bis
pschule, 9-12
eschule, 10-12
0-12 Uhr.
en Kreis Unna
and -
stunden
nna
ontag, dem 1. 4.
ntlichen Gesund-
enberg an
n 14.30-15.30
stelle in der
gscheide an
15-16.30 Uhr
e in der Volks-
Mittwoch, den
ule (neben der
Donnerstag, den
r in der Mütter-
h. Schule, -
tag, dem 5. 4.
der Mütterbera-
l. Kindergarten
den stehen un-
e Kreises Unna
t.
ngverkehr
en-Warburg
tarken Reisezug
Hagen-Warburg
der bisher un-
wieg verkehrend
burg 12.40 Uhr
kunft dort 18.11
g wird der Per-
bis Bestwieg un-
19.30 Uhr, An-
ar.
ktion Wuppertal
Güter- und
rung in der
ungszone
und Reisegepäck
nimmt von son-
n Besatzungszone
von Reisegepäck
ungsgesäck auf
ind bei den Ge-
gen.
hlichen Wuppertal
hrichten
ienstordnung
März 1946.
Kinder Gottesdien-
00 Uhr: Kinder-
r: Prüfung der
ic. Dr. Lutz.
30 Uhr: Pastor
r: Kindergottes-
r: Prüfung der Ko-
hoff.
9.30 Uhr: Ko-
r: 11.00 Uhr
pril 1946.
önigsboten
dacht.
April 1946.
e ums: 20.00
20.00 Uhr: Pas-
März 1946
hr: Konfirmation
r: Konfirmanden
r: Kindergottes-
r: Passions-
r: Pastor Hage-
ttdienst, Mär-
kreise 17 Uhr
uenchor: 19 Uhr
19.30 Uhr: Mä-
hilfe Bergkamen
e. Mittwoch, 17.
en. Donnerstag,
eitag, 19 Uhr
e
März 1946
st. 10.30 Uhr:
r: Beichte und
mahls.
Passionsandacht.
n
März 1946
im Wohlfaßplatz
im Wohlfaßplatz
irmation): Pastor
fällt aus. Moe-
chenkreis, Milt-
hilfe. Mittwoch,
Donnerstag, 20.00
reitag, 20.00 Uhr

Stellenmarkt

Suche zum sofortigen Eintritt
Hilfsarbeiter, Schweizer E. u. A.,
Anstreicher
Rinsche, Holzwickede.

Lehrling
für meine Spezialbüromaschinenrepa-
raturwerkstatt zum 1. 4. 1946 gesucht.
Wilhelm Herdieckerhoff, Unna i. Westf.,
Kassener Straße 44.

Junger Mann
er mit sämtl. landwirtsch. Masch. ver-
traut ist u. alle Arbeit mitverrichtet,
ol. ges. Heinrich Stamm, Lerche, Post
über Hamm.

Suche Ostflüchtling
für Landwirtschaft bei guter Unter-
kunft und Verpflegung. W. Holtmann,
Heizen bei Unna.

Hausgehilfin
für Haushalt und Garten, welche vor-
zuziehungsweise zu Hause schlafen muß, sofort
gesucht. Frau Helene Herdieckerhoff,
Unna i. Westf., Bornekampstr. 30.

Suche für dreimal in der Woche eine
Putzfrau
Niestadt Köttler, Kamen, Am Bahnhof 4.

Suche 15- bis 16jähr. Mädchen
für kleinen landwirtschaftlichen Haus-
halt bei Familienanschluß. Angebote
unter A. B. 209 Kamen.

Bauernsohn, Ende 30, sucht
Stelle als Verwalter
in herrenloser Wirtschaft ab sofort od.
päter. Einheirat bevorzugt. Angebote
unter 676 an die A. B.

Zuverlässiger Kraftfahrer
der kleinere vorkommende Reparaturen
selbstständig ausführen kann, für Zug-
maschine gesucht. Angebote unter 681
an die A. B.

Müller, 50 J. alt, verh.,
Kindert, k. Pg., sucht
Stellung
mit Wohnung, gleich welcher Art, gt.
bezahl. vorhd. Nehme auch kl. Mühle
in Pacht. Fritz Brenk, Michelbach 40
A. Altenkirchen (Westerwald).

g. Mann, lg. Jahre im Büro tätig,
strebsam und zielbewußt, sucht
neuen Wirkungskreis
im Mühlenbetrieb oder Getreidehandel,
evtl. auch als Gutsekretär. Zeugnisse
und Referenzen vorhanden. Angebote
unter 711 an die A. B.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

Suche zum 1. April oder Mai für meine
Fachkraft, 17 J., vom Lande, 1 1/2 J. in
einem Schwesterhaus.
Stelle
zur weiteren Ausbildung in Küche und
Haushalt auf groß. oder mittl. kath.
Bauernhof bei Familienanschluß. Ang. unt.
633 an die Anzeigenannahmest. Kamen.

**Klempner-
geselle**
für sofort gesucht.
Klempnermeister
Heinr. Klose, Unna,
Ernst-Thälmann-Str.
Nr. 15, Ruf 2196.

Friseur
gesucht, Kost und
Wohnung im Hause.
A. Wommelsdorf,
Rüthen-Möhne, Sau-
erland.

Verh. Melker
kinderlos, s. Stel-
lung bei 25 bis 30
Kühen. Ang. A. B.
682 Unna.

**Schweizer-
familie**
sucht Stellung zu
20-25 Kühen. Karl
Königs, Warmen 1
b. Fröndenberg.

**Geb. Mädel (Abitur-
u. Hochschulexamen,
engl. Sprachkenntn.
und Maschinenschr.
vorh.) sucht**

Stellung
entspr. Art. Ang. u.
688 an die A. B.

Suche sofort
led. Melker
zu 13-14 Kühen.
Bauer Jos. Schulze-
Berge, Südkamen,
Krs. Unna.

Selbst. Metzgerges.,
26 J., sucht ab sof.
passenden
Wirkungskreis
Willi Werner, Ka-
mei i. Westf., Am
hohen Weg 11.

Junge
von 15 bis 18 J.
f. d. Landwirtschaft
gesucht. Haumann,
Südkamen.

Suche z. 1. April
einen

Lehrling
Walter Schwarze,
Malermmeister, Unna,
Hertingerstr. 10.

Bürolehrling
(männl. od. weibl.)
gesucht. Zweckver-
bandsberufsschule
Unna, Schulstr. 30.

1 Halbtags- od.
Tagesmädchen
gesucht. Tönnis,
Nordring 25.

Kraftfahrer sucht
Stelle
am liebsten Fern-
lastzug. Alle Füh-
rerscheine u. Holz-
gasschein vorhanden.
Ang. u. 701 an d.
Amtl. Bekanntm.

Bergmann mit 3
kleinen Kind., sucht
sof. tücht., ältere
Haushälterin
Ang. u. 702 an
die Amtl. Bek.

Friseur
zum 1. 4. 46 ges.
Salon E. Sticher,
Hertingerstraße,
Ruf 2679.

Gute
Hausschneiderin
(hauptsächlich für
Kindersachen) ges.
Frau Fitzthum, Her-
derstraße 13.

Junge Frau
erf. in Buchführung,
möchte sich im Jah-
res-Abschluß ausbil-
den. Angebote u.
664 an die A. B.

Wer erteilt
Unterricht
in Polnisch? Ang.
u. 695 a. d. A. B.

**Täglich guter Ver-
diegt durch**
Werbedienst
Damen und Herren
gesucht. Ang. u.
697 a. d. A. B.

Suche für meinen Sohn zum 1. 4. 1946
oder später
Lehrstelle im Bäckerhandwerk.
Rost und Logis angenehm. Angebote
unter 686 an die A. B.

Jg. Mädchen, 19 Jahre, sucht
Stellung als Sprechstundenhilfe
b. Zahnarzt in Unna oder Umgebung
(Prüfung. bestanden). Milli Gärtnert,
Massen, Kleyststraße 46.

Kaufm. Angestellter sucht
Beschäftigung
als Angestellter, Lagerist oder Kraft-
fahrer. Führersch. I, II, III. Angeb.
unter 672 an die A. B.

Bauerntochter, ev., 34 J., gesund und
strebsam, bisher elterl. Haush. geführt.
sucht zum Frühjahr
Wirkungskreis auf dem Lande.
Angebote unter 668 an die A. B.

Selbst. Landwirt a. d. Osten sucht
Stellung als Verwalter
oder Wirtschaftler. H. Klink, Bönen,
Kreissstraße 19.

Evgl. Schwester sucht
Stelle als Pflegerin
Haushälterin oder Stütze der Hausfrau.
Emma Meyke, Essen-Frillendorf, Bau-
schenhöhe 72.

Bauernsohn, 27 J., m. sämtl. Arbeiten
und Maschinen vertraut, sucht
Stellung als Verwalter
oder Stellung, wo selbst. Arbeit ver-
langt wird. Paul Krüger, Lenningsen,
Kreissstraße 74.

Verschiedenes

Öffentliche Schreibstube, Unna
am Bahnhof, Inh. A. Wiede.
Anfertigung sämtl. Schreibarbeiten, Ver-
vielfältigungen, Übersetzungen, in Fremd-
sprachen (engl. u. franz.). Bes. Abt.:
Techn. Übersetzungen u. Aufnahme von
Suchmeldungen. Annahmestellen: Holz-
wickede, Nordstraße 40 (Buchhandlung
Goßmann), Methler 117 (Am Kirchplatz).

7 verschiedene
Briefmarken
Mecklenburg liefert gegen Einsendung
von RM. 4.— im E-Brief frei dort
G. Lehmann, (3) Woosten, Post Gold-
berg (Mecklenburg).

"Nehme Pferde
nach entsprechender Vereinbarung in
Verpflegung. Angeb. u. A. B. 513 an die
Anzeigenannahmestelle Kamen.

Russischen Unterricht
erteilt u. mediz. u. techn. Übersetzun-
gen in Russ./Deutsch übernimmt: Frau
Jüschko, Unna, Posadowskystraße 9.
Sprechstunden: 9-11 Uhr.

Klavier
zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr.
157 an die Agent. Ebers, Altenbögge.

Suche ein
gutes Klavier
zu kaufen. Nur einwandfreie Marken.
Angebote unter Nr. 40 an die Agentur
Baumann, Heeren.

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, langj.
Praktiker (32 J., nicht Pg.),
sucht Beteiligung
an Praxis. Angebote u. 641 a. d. A. B.

Wohnungstausch
Biete 5-Zimmer-Wohnung (abgeschl. Etlg.)
in Unna. Dasselbst 3 1/2-Zimmer-Wohnung
(abgeschl.) gesucht. Eventl. Ringtausch.
Angebote unter 713 an die A. B. Unna.

Ich bin wieder dem
Fernsprechnet unter 2396
angeschlossen.
Karl Götte, Elektromeister.

Jungen
Kettenhund
gibt ab Paul Bal-
ster, Gartenbaubetr.,
Unna, F.-Husemann-
Straße 14.

Einen email. neuen
Einsatzkessel gegen
Runkeln
Angebote A. B. 213
Kamen.

Neuen Elektrokoeh.
(220 V.) gegen gl.
**Fahrrad-
befeuerung**
Laudi, Kamen, Spiek
Nr. 26.

**Gut erh. D-Spann-
genschuhe, Gr. 37,**
gegen
Herrenschuhe
Gr. 41, Wertausch.
Erna Drücke, Unna,
Vaerschauserstr. 38.

Lichtspielhaus Unna

Ich vertraue Dir meine Frau an
mit Heinz Rühmann, Lil Adina, Werner
Fuetterer, Paul Dahlke.

Kulturfilm — Weichenschau.
Jugendverbot.
Anfangzeiten: Freitag bis Sonntag 15.
17.15, 19.30 Uhr; Montag bis Donners-
tag 17.15, 19.30 Uhr.

Musikverein der Stadt Unna

Heute, Freitag, Kammermusikabend
mit dem Enzen-Quartett in der Aula des
Oberlyzeums, Bornekamp. Beginn: 19.30
Uhr. Einige Karten noch an der
Abendkasse.

Fußball-Meisterschaftsspiel

Am Sonntag, dem 31. März 1946,
Herringer Spielverein
gegen
Sportgemeinschaft Unna.
Anstoß 15.00 Uhr Sportplatz Herderstr.
Vorher Spiel der 2. Mannschaft.

Meisterschaften des Kreises Unna

im Tischtennis
am 31. März von 9-12 und 14-17
Uhr im Saal Nordhaus, Königstraße.

Schafzuchtverein Unna u. Umg.

hält am Sonntag, dem 31. 3. 46, mor-
gens um 10 Uhr, im Saale Wittler in
Unna seine
Jahreshauptversammlung
zwecks Neuwahl des Vorstandes ab.
Der Vorstand.

Sozialdemokratische Partei

Ortsgruppe Unna-Königsborn.
Am Sonntag, dem 7. April, um 10 Uhr,
Mitgliederversammlung
bei Rehfuß, Kamener Straße.
Der Vorstand.

CDU. Fröndenberg

Gew.-Sekt. Ferd. Pöggel spricht in
Fröndenberg am 30. 3. 1946 um 20 Uhr
im „Markgrafen“; Warmen am 31. 3.
1946 um 16 Uhr im Gefolgsschaftssaal
der Fa. Topp; Fröndenberg am 31. 3. 1946
um 20 Uhr im Gasthaus Haeseler.

Christl.-Demokratisch Union

Altenbögge
Sonntag, den 31. März 1946, 15 Uhr,
Öffentliche Versammlung
im Saal Emanuel. Es sprechen: Ober-
studiendirektor Pesch, Dortmund, Se-
kretär der soz. evgl. Schulen Spandau,
Paul Hartmann, Dortmund.

Habe mich in Unna, Bismarckstr. 7,
als prakt. Arzt niedergelassen.
Sprechstunden von 9-11 und 15-17
Uhr. Alle Kassen. Ruf 2820 Unna.
Dr. med. Franz Nühse.

Eröffne am 1. April 1946 im Fahrrad-
schuppen Zechenplatz, Altenbögge, eine
Reparaturwerkstatt
für Fahrräder und Wassermotoren.
Wilhelm Milewski.

Ab 3. April habe ich meinen
Heißmangelbetrieb
wieder eröffnet.
Frau Luise Haeseler, Lünern.

Mein Büro: Unna, Iserlohner Straße 4.
Ludwig Schelte, Rechtsanwalt.

Central-Krankenversicherung A.-G.
Deine Krankenkasse
Freie Arztwahl überall, kein Kranken-
schein, Behandlung als Privatpatient.
Neufahrten und unverbindliche Be-
suche jederzeit durch Bezirksagentur
Heinz Wojak, Bergkamen, Kaiserstr. 133
und Karl Moellendorf, Lerche (Hamm-
land), Haus Reck 42. Auch Sachver-
sicherungen aller Art.

Zeugen gesucht
Die Person, die meinen Unfall am
18. 1. 1946, um 16 Uhr, zwischen
Massener Hof und Reckerdingweg be-
obachtet hat, bitte ich, sich zu melden.
(Radfahrer wurde vom Auto angefahr-
en.) Carl Herbrecht, Malermmeister,
(21) Unna i. W., Ruf 2079.

In der Nacht zum 23. März wurden aus
meinem Garten
1 Milchschat und 5 Hühner
gestohlen. Das Schaf hat am linken
Mundwinkel eine Verletzung in der
Größe einer Haselnuß. Für Angaben
zur Auffindung des Täters und Rückgabe
der Tiere Belohnung von 300 RM. und
Rauchwaren. Vor Ankauf wird ge-
warnt. Karl Spaethe, Unna, Massener
Straße 54.

Verloren!
Goldene Armbanduhr, eckiges Zifferblatt,
mit kl. Saphiren und Brillantsplittern.
Wiederbringer erhält hohe Belohnung.
Warnung vor Ankauf! Johanna Kolter,
Unna, Königstraße 8.

Geburten

Gisela geb. 28. 1. 1946
Willy Schulze-Frieling
Erna Schulze-Frieling
geb. Taubach
Bergkamen, Kirdorlstr.

Karin, geb. 22. 3. 1946
Elisabeth Schlotz
geb. Logermann
Hermann Schlotz
Bergkamen, im März 1946.
z. Zt. Kath. Krankenhaus Unna

Verlobungen

Hedi Steifen
Hans Bräkelmann
Holzwickede (Westf.) Unna (Westf.)
Hengserstr. 83 Burgstr. 241.
30. März 1946.

Helga Kornmann
Hans Tappe
Holzwickede, den 31. März 1946.

Hilde Ehlert
geb. Fitzer
Hans Schlacken
Altenbögge Brege (Rügen)
z. Zt. Altenbögge
30. März 1946.

Vermählungen

Willi Passoke
Irene Passoke
geb. Jukewitsch
Unna, Kessebürener Weg 5
23. März 1946. Wilna

Alfons Weinelt
Anni Weinelt
geb. Thatenhorst
Unna (Hammer Str. 62), 30. 3. 1946.

Karl Belz
Käthe Belz
geb. Grams
Holzwickede (Kolonie 26), März 1946.

Franz Honner
Caroline Honner
geb. Menne
Heeren-Werve, 23. März 1946.
Wiedestr. 15

Heinz Heimsoth
Inge Heimsoth
geb. Stobbe
Heeren-Werve (Mühlhauser Str. 34)
30. März 1946.

Friedrich Hangebrauck
Hildegard Hangebrauck
geb. Lange
Bergkamen Liegnitz/Schl.
Russelstr. 5
30. März 1946.

Helmut Drees
Irmgard Drees
geb. Seibel
Heeren-Werve Massen
Schillerstr. 97 Am Dicken
30. März 1946.

Helmut Heinze
Lisa Heinze
geb. Schatte
Bönen Magdeburg
Leinkampstr. 39
30. März 1946.

Such-Anzeigen
Welcher Kamerad kann Auskunft geben
über
Uffz. Willi Uhlenheuer
letzte Feldpostnummer 00 717 b7 Er
soll angeblich im März in Xanten ver-
wundet und dort im Lazarett gestorben
sein. Frau Maria Uhlenheuer, Holz-
wickede, Melchiorstraße 10.

Wer kann Auskunft geben über den
Pionier Oskar Reiter
zuletzt eingesetzt als SS-Pionier, Ausb.-
u. Ers.-Batt. 1, Dresden Nr. 237 Letzte
Nachricht vom 25. 1. 45. Gottlieb Rei-
ter, Dortm.-Sölde, Kapellenstr. 58.

Feldp.-Nr. I 35 995 LGPA Posen
Wer kann Auskunft geben über Ober-
gefr. Heinrich Bornemann? Zuletzt im
Einsatz b. Lublin. Seit 24. 7. 1944
vermißt.

Feldp.-Nr. I 50 949 A München II
Wer kann Auskunft geben über den
Gefr. Karl Bornemann? Im Einsatz bei
Rom am 5. 6. 1944 vermißt. Nachricht
erbeten an Bauer Bornemann, Uelzen,
Kreis Unna.

Feldpost-Nummer 63 488 A.
M. P. A. Hamburg
Wer war bei dieser Einheit und kann mir
Auskunft geben über Masch.-Maat Willi
Bücher, geb. 10. 5. 1922? Masch.-Maat
Scheck von derselben Einheit bitte ich um
Auskunft. Willi. Bücher, U.-Königsborn,
Hinter dem Gradierwerk 5.

Gott der Herr erlöste heute meinen innigstgeliebten Mann, unseren treusorgenden, guten Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Kaufmann Josef Voss
nach dem Empfang der hl. Sterbesakramente im Alter von 59 Jahren von seinem schweren Leiden. In tiefer Trauer: Frau Elisabeth Voss geb. Ophoff / Josef Voss Rudolf Hennecke u. Frau, Toni geb. Voss, u. Anverw. Unna, den 24. März 1946.

Gott, der Allmächtige, hat heute mittag, 14 Uhr, plötzlich meinen herzensguten Mann, unseren treusorgenden Vater, Schwiegervater und Großvater, unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel

Rektor i. R. Konrad Schulz
im Alter von 68 Jahren zu sich in die Ewigkeit genommen. In tiefstem Schmerz: Frau Emilie Schulz geb. Lategahn, nebst Kindern und Anverwandten. Unna (Wasserstr. 35), den 22. März 1946.

Gott, der Allmächtige, nahm am 21. Februar 1946 meine liebe, herzensgute Schwester, Tante und Großtante

Marie Ostermann
nach längerem Leiden im Alter von 73 Jahren zu sich in die Ewigkeit.
In tiefer Trauer: Anna Ostermann.
Unna-Königsborn, im März 1946.
von-Hindenburg-Allee 56b

Von einem schmerzreichen Krankenlager erlöste Gott der Herr heute, um 15 Uhr, meine unvergeßliche Frau, treusorgende Mutter, liebe Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Großmutter

Elisabeth Immenkamp geb. Koppe
im Alter von 54 Jahren. In tiefem Schmerz: Wilhelm Immenkamp / Kinder und Anverwandte. Unna (Karlstr. 10), den 25. März 1946.

Heute morgen ging mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Johannes Eberhard de Boer
Stadtlandmesser i. R.
in den ewigen Frieden ein. In tiefer Trauer: Minchen de Boer geb. Bruckh / Dr. Roland Martin und Frau, Almuth geb. de Boer / Margarete de Boer, und zwei Enkelkinder. Unna, den 23. März 1946.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute früh meine liebe Tochter und Schwester, meine treue Schwägerin und treusorgende Tante, unsere liebe Nichte und Kusine

Margarethe Berthold
im Alter von 45 Jahren.
In tiefer Trauer: Frau Lina Berthold geb. Bütter. Unna-Königsborn (Parallelstr. 8), im März 1946.

Nach langer Ungewißheit erhielten wir heute die traurige Nachricht, daß unser einziger, guter Junge, unser lieber Bruder, Schwager, Nefte und Vetter, der

Gefr. Paul Heinz Lohrmann
im Alter von 19 Jahren am 17. 3. 1945 bei Saarbrücken gefallen ist. Er folgte seiner Schwester Ilse nach zwei Jahren in den Tod. In großem Herzeleid: Paul Lohrmann u. Frau, Maria geb. Lübke nebst Familie u. allen Anverw. Unna (Massener Str. 30), im März 1946.

Es traf uns jetzt die noch unfassbare Nachricht, daß mein lieber, herzensguter Mann, der treusorgende Vater seiner 2 kleinen Kinder, mein lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Obergefr. Willi Klaus
durch Unfall in Italien am 3. 6. 1945 gestorben ist. Im Namen aller Angehörigen: Irene Klaus geb. Pawelski. Unna (Uelzener Weg 16), im März 1946.

Wir erhielten jetzt die bittere Nachricht, daß mein lieber, guter Mann, unser immer treusorgender Papi, mein lieber Schwiegersohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel, Nefte und Vetter

Soldat Fritz Hacheney
am 24. 3. 1945 im Alter von 38 Jahren im Westerwald gefallen ist. In tiefem Schmerz: Frau Aenne Hacheney geb. Redix und Kinder, nebst allen Angehörigen. Unna (Hammerstr. 29a) im März 1946.

Heute morgen, 9 Uhr, nahm Gott der Herr unsere liebe, herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Witwe Sofie Henning geb. Simon
im Alter von 82½ Jahren zu sich in den ewigen Frieden. In tiefer Trauer: Wilhelm Henning. Wenholthausen, den 22. März 1946.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß nahm er heute nach kurzer, schwerer Krankheit meinen lieben Mann, unseren treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, den

Berginvaliden Wilh. Bartmann
im 74. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit. Die trauernden Hinterbliebenen: Uelzen, Wiescherhöfen, Fröndenberg, Dortmund, Unna, Lünern und z. Zt. Gefangenschaft, den 25. 3. 1946. Beerdigung am 29. März, 14 Uhr, vom Sterbehause.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern abend meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Oma

Frau Emma Werth geb. Neuhaus
im Alter von 61 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Die trauernden Hinterbliebenen: Altdorf (Kreisstr. 4), Kirchlingern, Holzwickede, Menden, Bielefeld und Kaiserau, im März 1946.

Im 80. Jahre ihres Lebens ist heute unsere liebe Mutter

Ww. Heinrich Büsch
Lina geb. Richter
in Frieden heimgegangen.
Es trauern um sie ihre Kinder: Hugo und Klärchen Büsch geb. Husemann / Heinrich und Elli Büsch geb. Rabe. Billmerich, den 27. März 1946. Die Beisetzung erfolgt am Freitag, dem 29. März 1946, um 14.30 Uhr, in der Familiengruft auf dem Heimalfriedhof Herdecke (Ruhr).

Nach Gottes hl. Willen verschied heute nach kurzer, schwerer Krankheit, gestärkt mit den Tröstungen unserer kath. Kirche, mein unvergeßlicher Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Heinrich Schwarzkopf
im Alter von fast 58 Jahren. Um stille Teilnahme bitten: Frau Wilhelmine Schwarzkopf geb. Budde, nebst Kindern u. Anverwandten. Fröndenberg, den 6. Februar 1946.

Nach Gottes heiligem Willen entschlief still und gottgegeben heute unsere liebe, gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Witwe Heinr. Kleinewieschede
Sophie geb. Schneider
nach kurzer Krankheit im Alter von 76 Jahren. In stiller Trauer: Familie Wilhelm Kleinewieschede und alle Angehörigen. Flierich (Schättweg), den 20. März 1946.

Samstag, den 23. März 1946, verunglückte plötzlich und unerwartet mein lieber Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Schwiegersohn und Bräutigam

August Beier
im Alter von 43 Jahren. Es war ihm nicht vergönnt, seinen Sohn wiederzusehen. In tiefer Trauer: Erich Beier, Sohn, z. Zt. vermißt / Henriette Beier als Mutter / Elise Knäpper, verw. Sälzer als Braut, und alle Anverwandten. Bönen, den 23. März 1946.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ida Hille geb. Bohnensack
aus einem arbeitsreichen Leben im 70. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. In tiefer Trauer: Fritz Hille / Martha Menke geb. Hille / Emmy Hille geb. Brings / Franz Menke und 3 Enkelkinder. Bönen und Lünen, den 19. März 1946.

Mein lieber Mann, unser guter Vater, mein lieber, einziger Sohn und Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Nefte und Vetter

Uffz. August Berlinghoff
ist im Alter von 39 Jahren im April-Mai 1945 in den Kämpfen bei Berlin (Luckenwalde) gefallen. In tiefem Schmerz namens aller Angehörigen: Elfriede Berlinghoff geb. Hartleif / Alfred und Heldrun als Kinder. Altenböge, im März 1946.

Gott der Allmächtige erlöste am 22. März 1946, um 13.15 Uhr, meine liebe Frau, unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine

Frau Karoline Schenkmann
verw. Bremer, geb. Meisefeld
im Alter von 60 Jahren und 1 Monat nach schwerem Leiden durch einen sanften Tod. In tiefer Trauer: Fam. Wilh. Schenkmann. Methler/Paschheide, im März 1946.

Der Herr über Leben und Tod nahm uns nach kurzer, schwerer Krankheit unsere einzige, unvergeßliche Tochter, meine innigstgeliebte Braut, unsere liebe Schwiegertochter, Schwägerin, Enkelin, Nichte und Kusine

Henni Heimann
im blühenden Alter von fast 24 Jahren.
In unsagbarem Leid: Fritz Heimann und Frau, Emma geb. Rabelt / Heinrich Beinhauer. Hagen-Vorhalle (Nöhstr. 35), im März 1946.

Gott dem Herrn hat es gefallen, nach langem, schwerem Leiden, heute morgen meinen innigstgeliebten Mann, meinen lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Berginvalid Wilhelm Witte
im Alter von 58 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. In stiller Trauer: Frau Emma Witte geb. Dörholt / Familie Heinrich Witte. Oberaden, den 5. März 1946.

Plötzlich und unerwartet verschied nach kurzer Krankheit unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Witwe Emma Feige
geb. Netoschiel
im Alter von 77 Jahren. Sie folgte ihrem Gatten nach 14 Tagen in den Tod. In tiefer Trauer: Die Kinder und alle Anverwandten. Kamen (Jahnstr. 6), den 10. März 1946.

Unsere geliebte, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter, die

Witwe Hedwig Israel
geb. Weingarten
ist im Alter von beinahe 88 Jahren in Frieden heimgegangen. Die tieftauernden Kinder: Bergkamen (Töddinghauserstr. 91), Uedem, Wilhelmshaven, Hamm und in Gefangenschaft, den 23. März 1946.

Nach einem arbeitsreichen Leben nahm Gott der Herr nach langem Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Berta Starke
geb. Topp
Witwe des Gastwirts und Bäckermeisters Wilh. Starke im Alter von 71 Jahren zu sich. In stiller Trauer: Die Hinterbliebenen. Hiddessen b. Detmold und Kamen, im März 1946.

Plötzlich und unerwartet verunglückten infolge des schweren Grubenunglücks am 20. Februar 1946 auf der Schachtanlage Grimberg 3/4 meine beiden unvergeßlichen Söhne, unsere lieben Brüder, Schwäger, Onkel, Vettern und Nefen, der

Bergmann Erich Wienecke
im Alter von 29 Jahren. Er folgte seiner lieben Frau und Tochter nach einem Jahr, und der

Bergmann Gustav Wienecke
im Alter von 37 Jahren. Sie folgten beide ihrer lieben Mutter und 2 Schwestern mit Kindern nach einem Jahr in den Tod.
In tiefem Schmerz: Wilhelm Wienecke / Familie Ernst Mecklenbrauk Familie Gustav Renner / Familie Ernst Wienecke Familie Wilhelm Wienecke und alle Anverwandten. Bergkamen, im März 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück am 20. Februar verloren wir zwei liebe Menschen:

Helmut Bleicher
geb. 23. 11. 1925
Herbert Pohland
geb. 15. 4. 1925.
In aufrichtiger Trauer: Familie Ww. Flacke. Kamen (Lünener Str. 1), im März 1946.

Nach langer Trennung erhielt ich nun die erschütternde Nachricht, daß mein lieber, jüngster Sohn

Richard Fehst
im Alter von 29 Jahren bei einem nächtlichen Überfall im Juni 1945 auf einem Gutshof in Mecklenburg erschossen wurde. Er war meine ganze Hoffnung und meine Freude und folgte nach kaum 3 Wochen seinem lieben Vater im Tode.
Jetzt kam die schmerzliche Nachricht, daß durch das Grubenunglück mein lieber, ältester Sohn

Willi Fehst
im Alter von 43 Jahren sein Leben lassen mußte. In tiefgebeugtem Schmerz: Frau Pauline Fehst. Kamen (Weststr. 46), den 25. März 1946.

Der Herr über Leben und Tod entriß mir durch das Bergwerksunglück am 20. Februar meinen lieben, guten Mann, den guten Vater seines einzigen Kindes, unsern lieben Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Nefen und Vetter, den

Hauer Richard Lenz
im Alter von fast 29 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Herta Lenz geb. Quellenberg und Sohn Hans Jürgen. Weddinghofen (Dorstr. 24), 1. März 1946.

Gott der Herr nahm mir durch das Grubenunglück meinen innigstgeliebten, herzensguten Mann, Klein-Otto, lieben Vater, unsern lieben Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Nefen und Vetter, den

Hauer Otto Lenz
im Alter von 35 Jahren. In tiefer Trauer: Frau Johanna Lenz geb. Wille Söhnchen Otto, und alle Anverwandten. Oberaden und Weddinghofen, den 18. März 1946.

Durch des Schicksals Willen verloren wir bei dem Grubenunglück auf Schacht Grimberg, nach 4 Monaten Rückkehr aus der Gefangenschaft, meinen lieben Mann, unsern guten Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Johann Gorniak
im Alter von 31 Jahren.
In stiller Trauer: Maria Gorniak geb. Feyrer / Familie Anton Gorniak / Familie Ferdinand Feyrer. Kamen (Im Hagen 40) und Bergkamen, im März 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück auf der Schachtanlage Grimberg verlor ich meinen lieben, unvergeßlichen Mann, unsern lieben, treusorgenden Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Busche
im Alter von fast 52 Jahren.
In tiefer Trauer: Frau Elisabeth Busche geb. Prasuhn Elisabeth und Helga Busche und Verwandte. Bergkamen (Schöllerstr. 18), im März 1946.

Infolge eines schweren Grubenunglücks auf Zeche Grimberg 3/4 am 20. Febr. verlor ich nach 15jähriger glücklicher Ehe meinen geliebten Mann, den allezeit guten treusorgenden, unvergeßlichen Vater seiner Kinder

Ewald Hampel
geb. 3. 11. 1895
Im Namen aller Angehörigen: Luise Hampel geb. Wunderlich, und Kinder. Altenböge (Zeichenstr. 20), im Februar 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück am 20. Febr. 1946 verlor ich meinen innigstgeliebten, unvergeßlichen Mann, unsern treusorgenden Vater, meinen lieben Sohn und Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Vetter u. Nefen

Wilhelm Düchting
im Alter von 41 Jahren. In tiefer Trauer: Frau Ricka Düchting geb. Kreutzet Kinder und Anverwandte. Weddinghofen (Pfalzstr. 76), im März 1946.

Wir erhielten die traurige, noch unfassbare Nachricht, daß mein lieber, guter Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Gosewinkel
durch das große Unglück auf Schacht Kuckuck im Alter von 46 Jahren aus dem Leben gerissen wurde. Frau Amalie Gosewinkel geb. Riller nebst Kindern Heidi und Wilma. Bergkamen (Präsidentenstr. 62), im Februar 1946.

Bo
Druck un

Nr. 14

Kreiskom
tagsmitg

In der A
die Mitgli
öffentlichen
deutsame
rung der
arbeit des V
Die Sitzung
erschöpfte si
als Grundla
seiner Komm
durch die A
Kreiskomm
eigener Ver
den Kreisver

Der Zuhö
den letzten
setzt. Eine g
schmückung
unterstrich
Stunde, die
13 Jahren
demokratis
des Kreises

Vor Eintr
gab Landrat
dauern über
herigen Kre
Cullen A
Vorbild wa
Fairness gew
im Amt des
Militärregie
gelte das V
ler Mitarbe
fürchterlich
heben. War
denkens wi
dem verstor
August A

Kreiskomm
führte dann
der letzten
einen Dikt
für viele
Mal, ihre M
Zwar hat
wisse Siche
fen, die ab
deutsche
Bahnen zu
den Weg
Die Verant
wählten Ve
der in De
Gefühl hab
ihm gewä
wortlich ist
den, das
formen,
wahre D
betrach
sie sicher
Mitglieder
gezeigt, da
politischen
vertreten
zung diese
noch nicht
ist aber d
die Arbei
möchte ich
Fragen un
eine persö
sondern
erreichte